

Pressemitteilung

Deutschlands bestes DRK-Rettungsteam kommt aus Ibbenbüren

Münster, den 18.09.2023
39/2023

Den ersten Platz beim 61. DRK-Bundeswettbewerb der Bereitschaften in Lahr im DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz belegte das Team der Rotkreuzgemeinschaft Ibbenbüren (DRK-Landesverband Westfalen-Lippe). Damit stand eine DRK-Gruppe aus Ibbenbüren nach 2016, 2017, 2019 und 2022 zum fünften Mal auf dem Siegereppchen dieses Wettbewerbs. Auf den zweiten Platz kam die Wettbewerbsgruppe aus dem Ortsverein Öhringen (DRK-Landesverband Baden-Württemberg). Über den dritten Platz freute sich das Team aus dem Ortsverein Langen (DRK-Landesverband Hessen). Den Sonderpreis „Patientenorientierung“ holte ebenfalls die Gruppe aus Ibbenbüren.

Beim 61. DRK-Bundeswettbewerb der Bereitschaften, der am Samstag, den 16. September 2023, in Lahr stattfand, wurde das beste Rettungsteam Deutschlands gesucht. 15 Wettbewerbsgruppen aus dem gesamten Bundesgebiet waren auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau am Start. Dabei waren Teams aus den DRK-Bereitschaften, der Bergwacht, der Wasserwacht, des Jugendrotkreuzes, der Wohlfahrts- und Sozialarbeit sowie eine Gruppe Internationaler Freiwilliger des Badischen Roten Kreuzes aus Mexiko.

Auf einem Parcours mit 19 Stationen zeigten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte ihr Können in Erster Hilfe, den Bereichen Sanitätsdienst, Betreuungsdienst sowie Technik und Sicherheit. Alle Gruppen traten mit dem Ziel an, die realistisch dargestellten Unfallsituationen bestmöglich zu bewältigen. Gefragt waren in diesem Jahr zudem Kenntnisse aus den Bereichen Diversität und Interkulturelle Kompetenz im Rahmen von Erster Hilfe und Betreuung. Beim Empfang zum Bundeswettbewerb, der in der Ulu Moschee in Lahr stattfand, betonte Volkmar Schön,

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Claudia.Zebandt@
drk-westfalen.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Vizepräsident des Deutschen Roten Kreuzes, wie wichtig „Vielfalt in Einheit“ für die erfolgreiche Arbeit des DRK ist.

Seite 2

Insgesamt waren etwa 600 Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler als Teilnehmende, Gäste und Crew im Einsatz. Gastgeber des Bundeswettbewerbs waren der DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V. und der DRK-Kreisverband Ortenau e.V.